

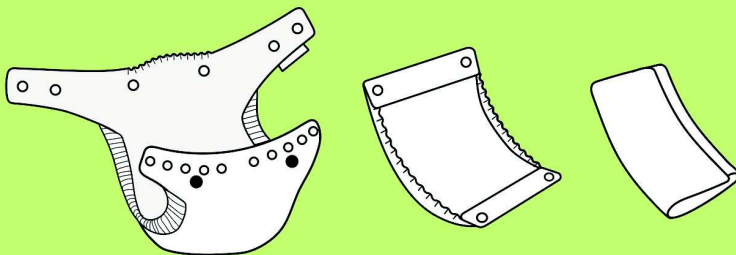
Stoffwindeln - Gut für Baby, Geldbörse und Umwelt!

In Zeiten von Umwelt- und Klimaschutz liegt auch die Stoffwindel bei Eltern immer mehr im Trend. Wir erklären euch, warum die Stoffwindel aus den 70er Jahren außer der Nachhaltigkeit wenig mit der Stoffwindel von heute zu tun hat.

Beim Thema Stoffwindeln denken viele noch an Baumwolltücher, die bis in die 90er Jahre verwendet wurden. Bei der Einfachheit und Sauberkeit konnten diese nicht mit Einwegwindeln mithalten. Doch die Stoffwindeln haben sich weiterentwickelt und sind nicht nur nachhaltig, sondern bieten auch wesentlich mehr Komfort bei der Handhabung für die Eltern und beim Tragen für das Baby.

Eine gängige Stoffwindel ist heutzutage wie folgt von innen nach außen aufgebaut. Die Saugeinlage, die z.B. aus Baumwolle besteht, fängt den Stuhl und saugt den Urin auf. Alternativ kann auf die Saugeinlage ein Windelvlies gelegt werden, dass mit dem Stuhl direkt im WC entsorgt wird. Die Saugeinlage wird in die Innenwindel gegeben, die verhindert, dass Feuchtigkeit an die Umgebung abgegeben wird. Die Innenwindel wird dann mit Druckknöpfen mit der Außenwindel verbunden, die zur Formgebung dient. Die Saugeinlage wird nach jedem Wickeln, die Innenwindeln nach mehrmaliger Verwendung und die Außenwindeln nach starken Verschmutzungen in einen geruchs- und feuchtigkeitsbeständigen Sack gegeben. Wenn dieser voll wird, kommt das Ganze einfach in die Waschmaschine.

Formgebung + Nässeschutz + Saugmaterial



Außenwindel + Innenwindel + Saugeinlage

© www.windelmaufaktur.com

Fürs Geldbörsl sind Stoffwindeln ebenso besonders schonend. Bis ein Kind sauber ist, verbraucht es durchschnittlich 4.000 Einwegwindeln, was ca. € 1.000,- kostet. Stoffwindeln kosten abzüglich der Windelförderung des Landes Steiermark und des AWV Murau ca. € 400,- in derselben Zeit.

Mit Stoffwindeln leistest du einen Beitrag für die Umwelt, denn rund 9% oder 14.000 Tonnen des steirischen Restmülls besteht aus Einwegwindeln. Die vorwiegend aus Kunststoff und Zellstoff bestehenden Wegwerfwindeln können ausschließlich verbrannt werden und setzen so CO₂ frei.

Holt euch also einen Windelgutschein über € 80,- in eurem Gemeindeamt oder informiert euch beim AWV Murau unter 03588/492.

Die Stoffwindeln sind außerdem besonders gesund für jedes Baby, da keine chemischen oder toxischen Verbindungen in den Materialien verwendet werden. Weiters sind Stoffwindeln atmungsaktiver und schützen vor Überhitzung. Zusätzlich sorgen Stoffwindeln für ein breit gewickeltes Baby und somit für eine gesunde Hüftentwicklung.



© www.wunsch-kind.at

Auch optisch sind die Stoffwindeln ein besonderer Styling-Tipp für coole Babys!